

Niederschrift über die Verbandsschau des Bachmannsgrabens in Erfurt-Marbach am 06.04.2022

- Teilnehmer:

Frau Albrecht	GUV Gera/Gramme
Frau Landefeld	Untere Naturschutzbehörde Erfurt
Herr Singer	Untere Wasserbehörde Erfurt
Frau Zimmer	Garten- und Friedhofsamt
Frau Böhlke	Ortsteilbürgermeisterin EF- Marbach
Herr Seidel	Ortsteilrat EF- Marbach
Herr Meier	Ortsteilrat EF- Marbach

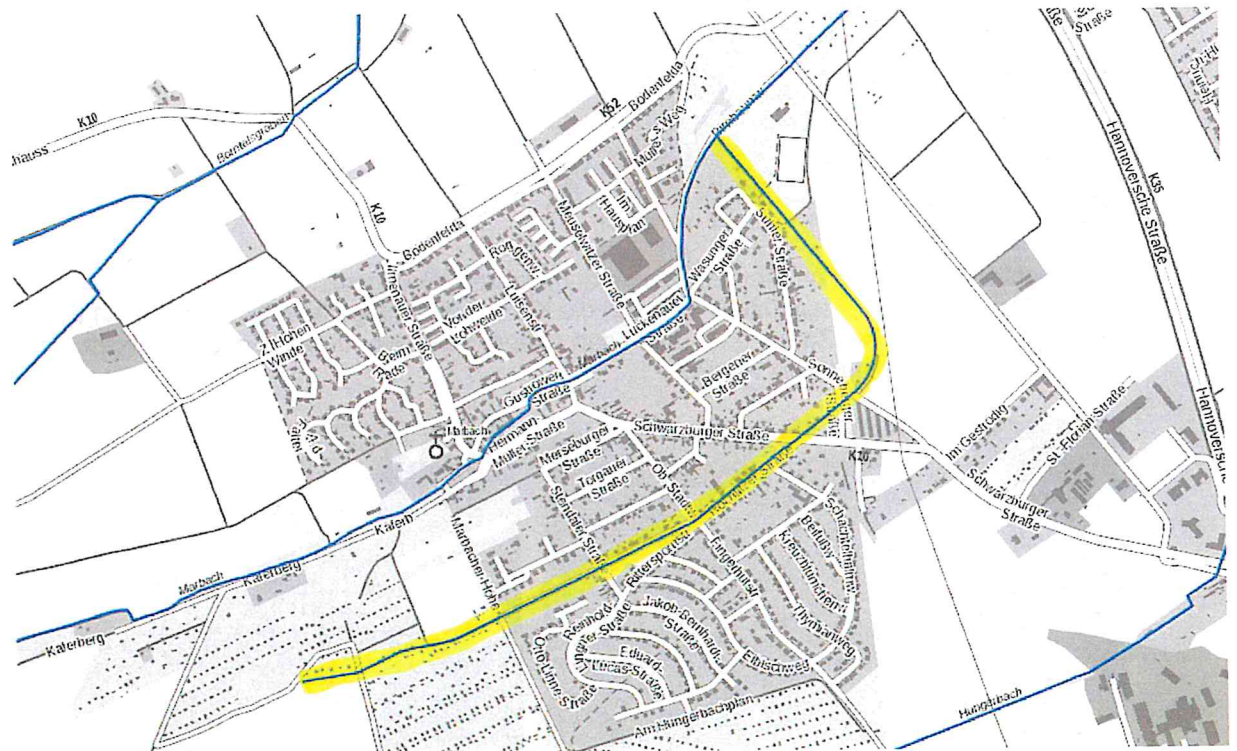
- Grundlagen:

Gemäß § 7 Abs.1 der Satzung des Gewässerunterhaltungsverbandes Gera/Gramme in Verbindung mit § 44 und 45 des Gesetzes über die Wasser- und Bodenverbände- (Wasserverbandsgesetz- WVG) sind jährliche Verbandsschauen durchzuführen.

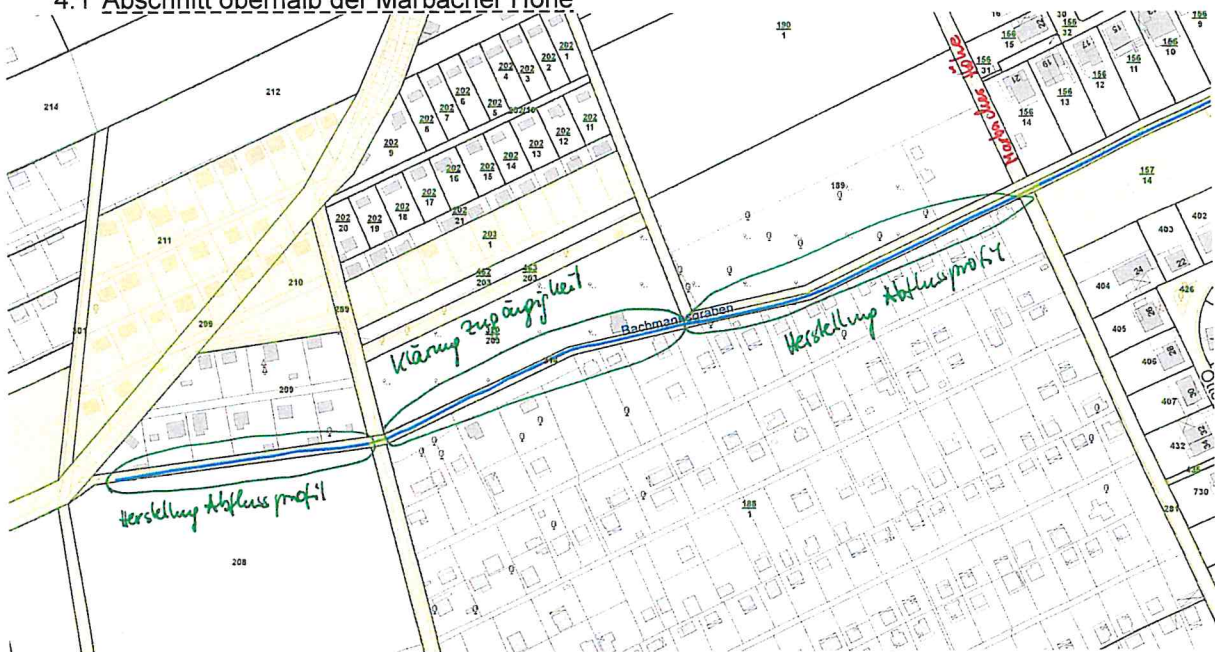
Gemäß Beschluss des Vorstandes 2-07/2022 vom 24.03.2022 wird die Verbandsschau des GUV Gera/Gramme am Bachmannsgraben in Erfurt- Marbach am 06.04.2022 durchgeführt.

- Geschauter Bereich

Bachmannsgraben vom Beginn der Marbacher Höhe bis zur Einmündung in den Marbach im Birnbaumweg



4. Festlegungen/ Veranlassungen
 4.1 Abschnitt oberhalb der Marbacher Höhe



Im oberen Bereich des Bachmannsgrabens muss das Abflussprofil wieder hergestellt werden. Diese Arbeiten sind als Maßnahmen (Freischnitt und Beräumung der Sohle) in den Basisplan von PROGEMIS eingetragen und werden voraussichtlich in den Gewässerunterhaltungsplan 2023 übernommen.



Foto 1 Wiederherstellung des Abflussprofils erforderlich

Im anschließenden Bereich führt der Bachmannsgraben (Grundstück im Eigentum der Stadt Erfurt; Gem. Marbach, Flur 4, Flurstück 314) durch die Kleingartenanlage 029 "Marbach 1" (1) und ist nicht zugänglich, da mehrere Zäune quer durch das Abflussprofil gebaut wurden. Der Unterhaltungszustand konnte somit nicht festgestellt werden.



Foto 2 Blick von oberhalb der Gartenanlage



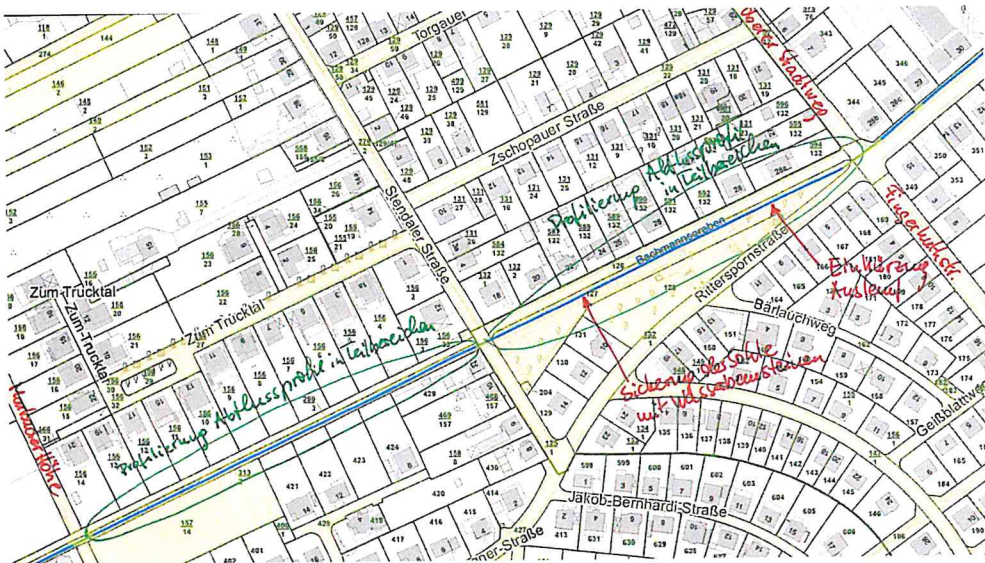
Foto 3 Blick von unterhalb der GA entgegen der Fließrichtung

Durch die Untere Wasserbehörde muss der Kleingartenverein aufgefordert werden, die Zugänglichkeit wieder herzustellen und somit die Zäune und Tore aus dem Abflussprofil zu entfernen.
 Im anschließenden Bereich bis zur Straße Marbacher Höhe muss das Abflussprofil auf der gesamten Länge (ca. 167 m) ab der Gartenanlage wieder hergestellt werden.
 Diese Arbeiten werden als Maßnahme in den Basisplan von PROGEMIS eingetragen und voraussichtlich in den Gewässerunterhaltungsplan 2023 übernommen.



Foto 4 und 5 Wiederherstellung des Grabenprofils erforderlich

4.2 Abschnitt von der Marbacher Höhe bis zum Oberen Stadtweg/Fingerhuthstraße



Auf der gesamten Länge dieses Abschnitts (ca. 464 m) ist eine Profilierung des Gewässers erforderlich. Diese Arbeiten werden als Maßnahme in den Basisplan von PROGEMIS eingetragen und voraussichtlich in den Gewässerunterhaltungsplan 2023 übernommen.
 Durch Anwohner und die Mitglieder des Ortsteilrates wurde bemängelt, dass zwischen der Marbacher Höhe und der Stendaler Str. bei Regenwetter das Wasser auf der Straße fließt und aufgrund des hohen Banketts nicht in den Graben gelangen kann. Hier muss durch das Tiefbau- und Verkehrsamt das Bankett geräumt werden.



Foto 6 und 7 Profilierung des Abflussprofils durch GUV und Beäumung des Banketts durch das TVA



Foto 8 Sicherung der Ausspülungen in der Sohle



Foto 9 Beräumung von Ablagerungen aus der Sohle

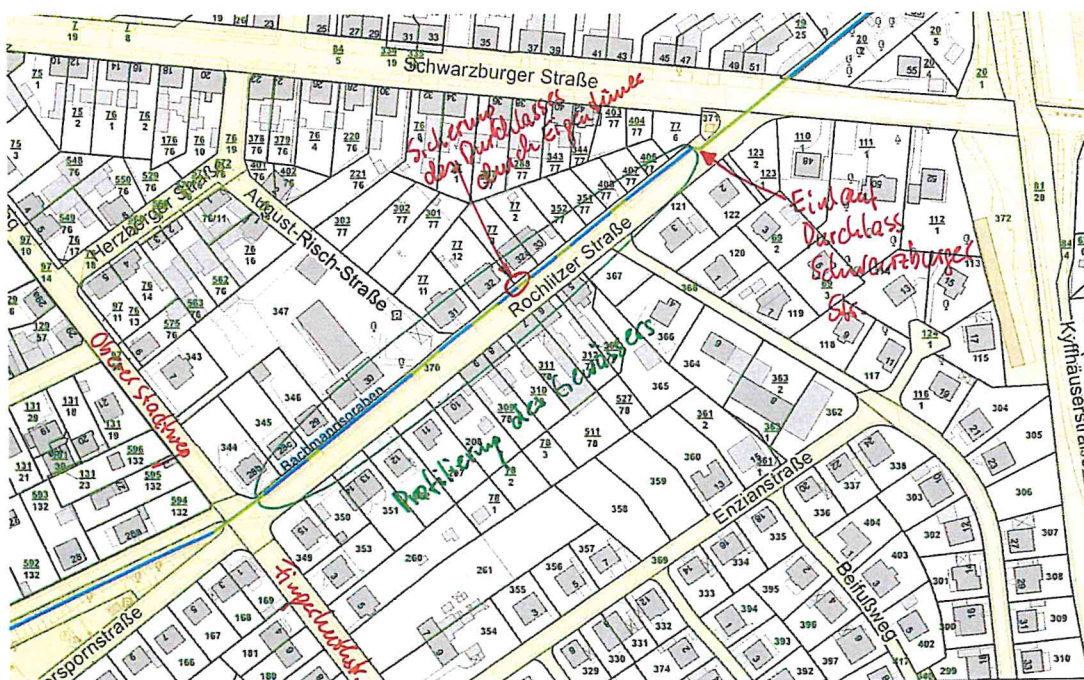


Foto 10 Einkürzung des Auslaufrohres durch den Entwässerungsbetrieb

Auf der gesamten Strecke befinden sich mehrere Ausläufe. Beim Auslauf Foto 8 muss die Sohle durch den GUV mit Wasserbausteinen gesichert werden. Diese Arbeiten werden als Maßnahme in den Basisplan von PROGEMIS eingetragen und voraussichtlich in den Gewässerunterhaltungsplan 2023 übernommen.

Die Einkürzung des Auslaufrohres im Foto 10 muss durch die Untere Wasserbehörde vom Eigentümer (Erfurter Entwässerungsbetrieb) gefordert werden.

4.3 Abschnitt vom Oberen Stadtweg/Fingerhuthstraße bis zur Schwarzburger Str.



Auf der gesamten Länge dieses Abschnitts (ca. 241 m) ist eine Profilierung des Gewässers erforderlich. Diese Arbeiten werden als Maßnahme in den Basisplan von PROGEMIS eingetragen und voraussichtlich in den Gewässerunterhaltungsplan 2023 übernommen.



Foto 11 bis 16 Nachprofilierung des Gewässers erforderlich



Foto 17 und 18 Sicherung des Durchlasses erforderlich

Die Ausspülungen am Durchlass (Zufahrt zum Grundstück Rochlitzer Str. 32 a) müssen durch den Eigentümer mit Wasserbausteinen gesichert werden, dazu muss die Untere Wasserbehörde den Grundstückseigentümer auffordern.



Foto 19 Einlauf Durchlass Schwarzburger Str.



Foto 20 aus dem Jahr 2008 Einlauf mit Gitter

Am Einlauf des Durchlasses durch die Schwarzburger Str. war ursprünglich ein Einlaufgitter vorhanden, dies wurde zwischenzeitlich abgebaut. Die Unterhaltung des ca. 49 m langen Durchlasses einschließlich Einlaufbereich obliegt dem Tiefbau- und Verkehrsamt.

4.4 Abschnitt von der Schwarzburger Str. bis zur 1. Querung des ehemaligen Bahndamm

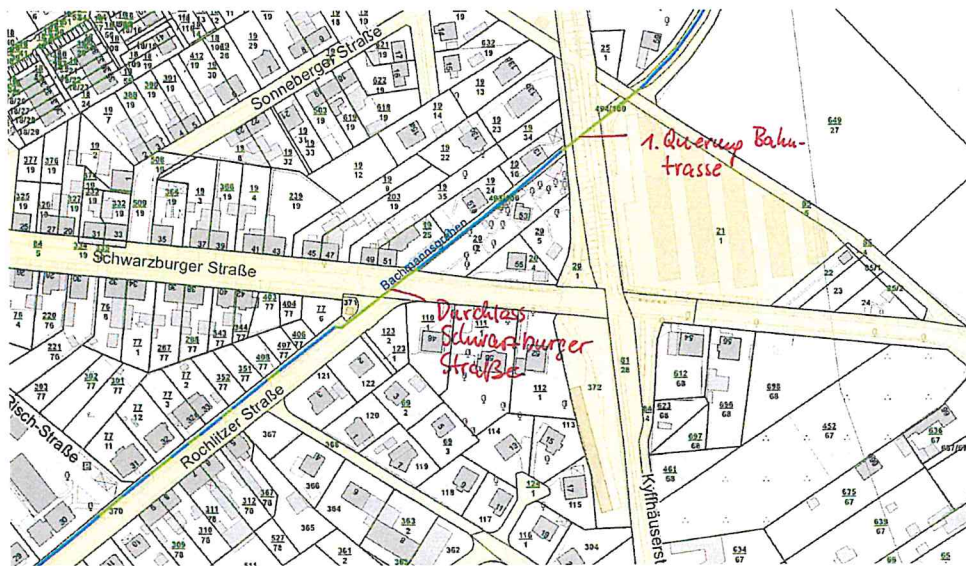


Foto 21 Blick entgegen der Fließrichtung von 1. Bahndurchlass Richtung Schwarzburger Str.

In diesem Abschnitt sind keine Unterhaltungsarbeiten durch den GU erforderlich.

4.5 Abschnitt von der 1. Querung des ehemaligen Bahndamm bis zur 2. Querung des ehemaligen Bahndamms

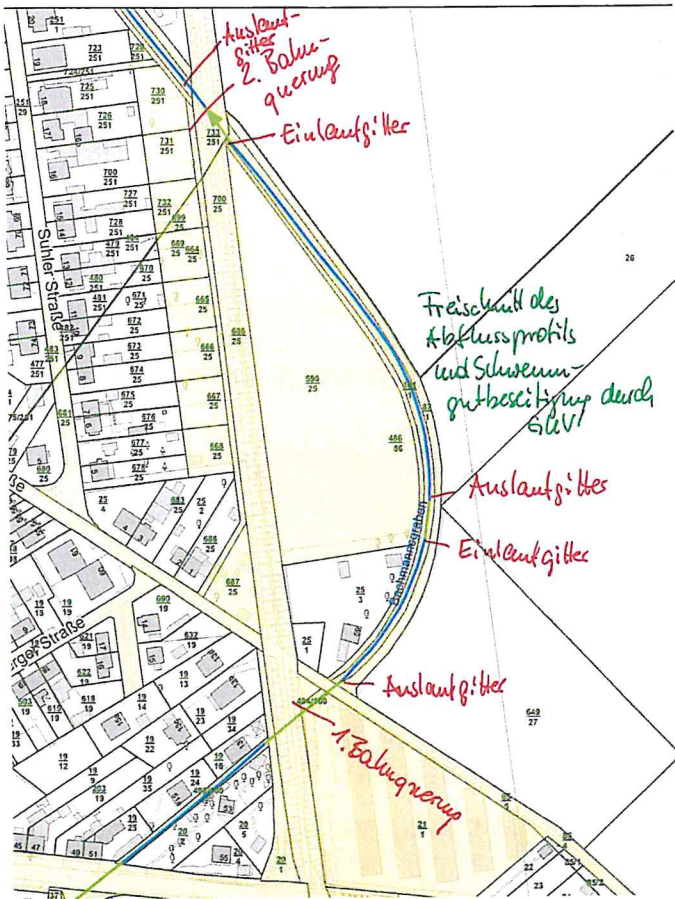


Foto 22 Auslaufgitter 1. Bahnquerung



Foto 23 Einlaufgitter Durchlass Weg



Foto 24 Auslaufgitter Durchlass Weg



Foto 25 Einlaufgitter 2. Bahnquerung



Foto26 Auslaufgitter 2. Bahnquerung

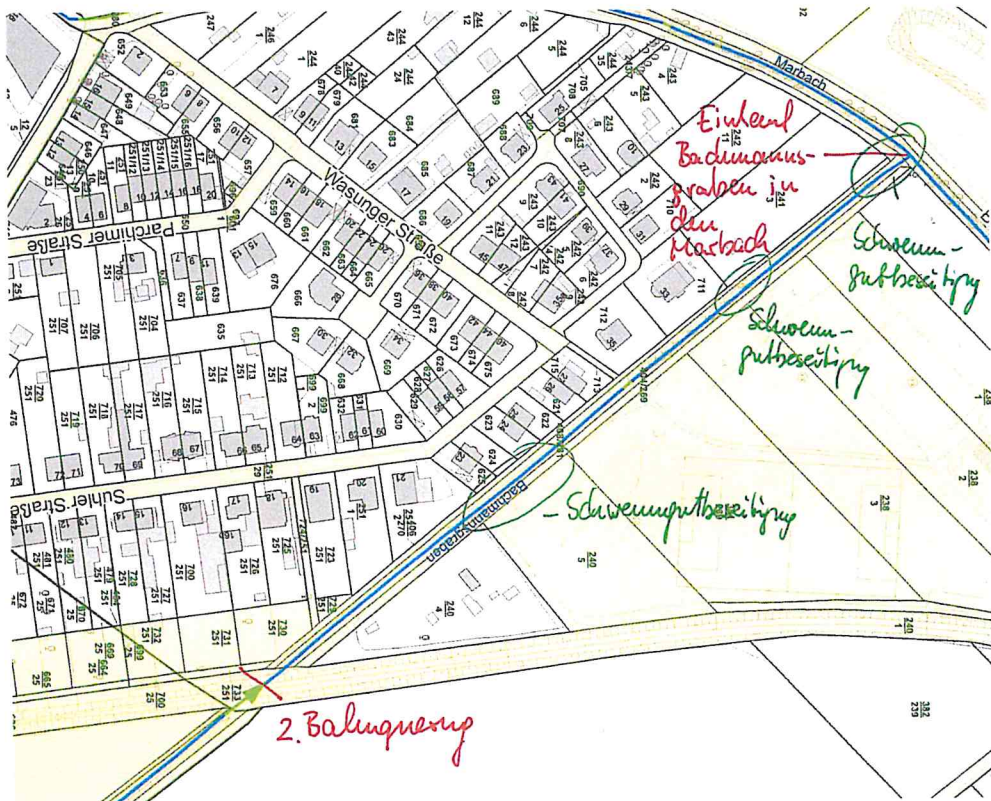
An den Bahnquerungen und an dem Wegedurchlass befinden sich Ein- und Auslaufgitter, die teilweise offen standen. Die Untere Wasserbehörde muss mit den zuständigen Ämtern der Stadt Erfurt klären, ob diese Rechen noch erforderlich sind. Die Reinigung obliegt den jeweiligen zuständigen Ämtern und nicht dem GUV Gera/Gramme.



Foto27 bis 31 teilweise zugewachsenes Abflussprofil

In diesem Abschnitt muss in Teilbereichen das Abflussprofil freigeschnitten werden. Diese Arbeiten werden als Maßnahme in den Basisplan von PROGEMIS eingetragen und voraussichtlich in den Gewässerunterhaltungsplan 2023 übernommen. An einigen Stellen hat sich schon Schwemmgut abgelagert, dies wird als ad-hoc- Maßnahme kurzfristig durch den GUV Gera/Gramme beseitigt.

4.6 Abschnitt von der 2. Querung des ehemaligen Bahndamms bis zur Einmündung in den Marbach



Der Bachmannsgraben wurde auf der gesamten Länge (ca. 350 m) im Rahmen des GUP 2021 freigeschnitten und das Abflussprofil wurde grundgeräumt. Als ad-hoc-Maßnahme muss hier noch kurzfristig die Rasenansaat erfolgen.



Foto 32 und 33 beräumtes Abflussprofil- Rasenansaat erforderlich

Aufgrund des sehr geringen Gefälles hat sich an mehreren Stellen Schwemmgut aus Laub und Ästen gebildet, dies wird als ad-hoc-Maßnahme kurzfristig durch den GUV Gera/Gramme beseitigt.



Foto34 bis 36 Schwemmgutablagerungen



Foto 37 Schwemmgutablagerungen im Mündungsbereich von Bachmannsgraben und Marbach

Das Schwemmgut im Mündungsbereich von Bachmannsgraben und Marbach muss als ad-hoc-Maßnahme kurzfristig durch den GUV beseitigt werden.

Der gesamte Bereich des Abflussprofils von oberhalb der Marbacher Höhe bis zum Einlauf in die Verrohrung wird einmal jährlich durch den Gewässerunterhaltungsverband Gera/Gramme gemäht und das Mähgut beseitigt. Diese Arbeiten sind jährlich im Gewässerunterhaltungsplan in PROGEMIS enthalten.

Albrecht
Schaubbeauftragte
des GUV Gera/Gramme